

Captura GmbH

München

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis zum 31.12.2011

Bilanz

	Aktiva	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1.255,00	2.172,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.255,00	2.172,00
II. Sachanlagen		1.346,00	423,00
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.346,00	423,00
III. Finanzanlagen		1.000.000,00	0,00
1. sonstige Ausleihungen		1.000.000,00	0,00
B. Umlaufvermögen		10.618.425,97	1.277.418,19
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		6.833.998,60	232.276,40
1. sonstige Vermögensgegenstände		6.833.998,60	232.276,40
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		18.950,11	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.784.427,37	1.045.141,79
C. Rechnungsabgrenzungsposten		300,00	0,00
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	14.152,15
Bilanzsumme, Summe Aktiva		11.621.326,97	1.294.165,34
Passiva			
		31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Eigenkapital		295.393,20	0,00
I. gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00

	Passiva	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
II. Verlustvortrag		39.152,15	0,00
III. Jahresüberschuss		309.545,35	-39.152,15
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag		0,00	14.152,15
B. Rückstellungen		168.535,00	9.350,00
1. Steuerrückstellungen		132.285,00	0,00
2. sonstige Rückstellungen		36.250,00	9.350,00
C. Verbindlichkeiten		11.157.398,77	1.284.815,34
1. Anleihen		11.000.569,49	1.281.322,57
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		11.000.569,49	1.281.322,57
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		80.351,98	1.376,59
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		80.351,98	1.376,59
3. sonstige Verbindlichkeiten		76.477,30	2.116,18
davon aus Steuern		3.716,03	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit		1.761,27	81,92
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		76.477,30	2.116,18
Bilanzsumme, Summe Passiva		11.621.326,97	1.294.165,34

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Captura GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde teilweise von den großenabhängigen Erleichterungen des § 288 HGB Gebrauch gemacht.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss wurde vor Gewinnverwendung aufgestellt.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworben immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet und mit dem Nennwert bilanziert.

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, welche Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die für das Jahr 2011 betreffenden Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Brutto-Anlagenpiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagenpiegel zu entnehmen.

Geschäftsjahresabschreibung

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenpiegel zu entnehmen.

Angabe zu sonstigen Vermögensgegenständen

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind 54 kurzfristig bestehende typisch stille Beteiligungen an anderen Unternehmen in Höhe von insgesamt Euro 6.657.402,60 (Vorjahr: Euro 229.455,95) ausgewiesen.

Angaben zu Guthaben bei Kreditinstituten

Bei einem Kreditinstitut besteht ein Anderkonto in Höhe von TEuro 3.739,90 (Vorjahr: 991,50) über das die Gesellschaft nur mit Zustimmung des Treuhänders verfügen darf.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten:

Art der Rückstellung	Stand	Stand	T€	Veränderung in %
	zum 31.12.2011	zum 31.12.2010		
Steuerrückstellungen	132,3	0,0	132,3	100,0
Gewerbesteuer	69,7	0,0	69,7	100,0
Körperschaftsteuer	62,6	0,0	62,6	100,0
Sonstige Rückstellungen	36,3	9,4	26,9	286,2
Abschluss- u. Prüfungskosten	35,7	9,1	26,6	292,30
Sonstige Rückstellungen	0,6	0,3	0,3	100,0
Rückstellungen gesamt	168,6	9,4	159,2	1.693,6

Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 11.157.398,77 (Vorjahr: 1.284.815,34).

Außerordentliche Aufwendungen

Im Berichtsjahr wurden auf die Beteiligungen sowie auf die Gewinnbeteiligungen einschließlich der Verzugsschäden Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt TEuro 1.491,9 vorgenommen. Der Ausweis erfolgte unter den außerordentlichen Aufwendungen.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern betreffen das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des laufenden Jahres.

Sonstige Pflichtangaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in betriebsgewöhnlichem Umfang.

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Herr Christoph Scheffold, München

ausgeübter Beruf: Kaufmann

Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Es wird von der Schutzvorschrift gemäß §286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Prokurist: Marcus Scheffold, München - Einzelprokura -

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

(§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264 c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalt Betrag

Ausleihungen 0,00 EUR

Forderungen 100.741,36 EUR

Verbindlichkeiten 0,00 EUR

München, den

Christoph Scheffold

Captura GmbH

(Geschäftsführer)

Bestätigungs-/Versagungsvermerk/Bescheinigungstext

Bescheinigung

Ich habe auftragsgemäß den Jahresabschluss- bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang- des Auftraggebers

Captura GmbH

für das Geschäftsjahr vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften [und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags/ der Satzung] erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften [und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung] liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

München, den 19.09.2012

Oliver Scanlan

(Steuerberater)